

Der Auftragnehmer hat Kenntnis darüber, dass sich der Auftraggeber an den **Global Compact** der Vereinten Nationen bindet und insbesondere eine Richtlinie zu verantwortungsvollem Einkauf als wesentlichen Teil der Konzernrichtlinie „Verantwortungsvoller Einkauf“ verabschiedet hat.

## Der Auftraggeber erwartet von seinen Lieferanten insbesondere:

- Dass sie sich in größtmöglichem Maß an der Entwicklung des Landes, in dem sie operativ tätig sind, beteiligen.
- Dass sie die in den Ländern, in denen sie operativ tätig sind, geltenden Gesetze und Verordnungen sowie die von der Internationalen Arbeitsorganisation festgelegten Normen im Hinblick auf Arbeitnehmerrechte einhalten, insbesondere im Bereich der Sozialversicherung, den Arbeitszeiten, den Bedingungen und der Vergütung.
- Dass sie auf jegliche Art von Zwangs- oder Fronarbeit oder jegliche Art von Kinderarbeit verzichten.
- Dass sie die notwendigen Schritte unternehmen, um die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz zu gewährleisten; dass sie für ihre eigenen Aktivitäten eine Richtlinie eingeführt haben, die zum Ziel hat, Gesundheits- und Sicherheitsrisiken zu erkennen und ihnen vorzubeugen; dass sie den Auftraggeber über alle Risiken informieren, die mit ihren Produkten oder Tätigkeiten an Standorten des Auftraggeber verbunden sind; dass sie Richtlinien einführen, um ihre Herstellungsprozesse derart zu gestalten und zu verbessern, dass ihr ökologischer Fußabdruck während der Lebensdauer der von ihnen gelieferten Produkte eingeschränkt wird.
- Dass sie ihre Aktivitäten so ausführen, dass diese die geltenden nationalen und internationalen gesetzlichen Normen erfüllen.

Die Einstellung und die Erwartungen des Auftraggebers in Bezug auf seine Lieferanten ist auf der Homepage [www.verallia.de](http://www.verallia.de) unter der Rubrik AGB „Lieferanten Charta“ veröffentlicht.

Der Auftragnehmer erklärt, dass er diese „Lieferanten Charta“ gelesen hat und deren Richtlinien einhält. Daraus folgt, dass der Auftragnehmer damit einverstanden ist, dass der Auftraggeber die Einhaltung der Charta mittels Audits überprüfen kann.